



Japanischer Kirschbaum



Liebe Kundinnen und liebe Kunden
Liebe Freundinnen und liebe Freunde
Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen

Uster, 17. Januar 2022

Diese Fotos entstanden in Uster im Zellwegerpark. Der Park wurde im Rahmen der Industrialisierung (Textilindustrie) angelegt. Der Grundstein des Parks wurde 1824 gelegt und in der heutigen Form mit den drei Weihern war er 1892 erstellt. Die Kirschbäume wurden erst ums Jahr 2000 gepflanzt. Über den grössten Weiher führt eine schwimmende Holzbrücke (Drift Structure, 2010) des Japanischen Künstlers Tadashi Kawamata. Uster beherbergt die 1988 gegründete Japanische Schule.

Die Kirschblüten respektive das Kirschblütenfest (Hanami) sind wichtigste Symbole in der japanischen Kultur. Hanami setzt sich aus "hana" für Blüte und "mi" für betrachten zusammen. Die Kirschblüte gilt als Inbegriff vollkommener Schönheit, als Zeichen des Aufbruchs und des Anbruchs der warmen Jahreszeit. Das Fest ist die Wertschätzung einer vergänglichen Schönheit der Natur und symbolisiert mit den Jahreszeiten auch den Rhythmus des menschlichen Lebens.

Es geht um das Betrachten der Kirschblüten. Betrachten kann als eine Wechselwirkung verstanden werden: was sehe ich, wie wirkt (sieht) die Blütenpracht auf mich und was für ein Dialog entsteht im Innen und Aussen.

Ich wünsche Ihnen/Dir das Schöne und Gute im Rhythmus des Lebens sehen zu können.

Erika Bergner Entwicklungsberatung

Quellen: <https://www.japanwelt.de>, <https://mystischerrabe.de/symbole/kirschblueten-bedeutung/>, <https://www.zellwegerpark.ch/de/zellwegerpark/geschichte.php>